

# Konsultation DM.flex Version 1.0 Modelldokumentation

## 1 - Kontaktangaben

|                      |  |
|----------------------|--|
|                      | 1  |
| Unternehmen / Privat | <ul style="list-style-type: none"><li>• wird noch ausgefüllt</li></ul> |
| Name Vorname         | <ul style="list-style-type: none"><li>• wird noch ausgefüllt</li></ul> |
| Telefonnummer        | <ul style="list-style-type: none"><li>• wird noch ausgefüllt</li></ul> |
| E-Mail               | <ul style="list-style-type: none"><li>• wird noch ausgefüllt</li></ul> |

|            |  |
|------------|--|
| Teilnehmer | Bemerkungen  |
|            | Koordinierte Stellungnahme des Vereins GEOSUISSE (Schweiz) / IGS (2 separate Stellungnahmen mit ähnlichen oder identischen Inhalten; wird noch ausgefüllt) |

## 2 - Wählen Sie Ihr Berufsfeld aus

| Option                                       | Prozent | Anzahl |
|--|---------|--------|
| Verwaltung (Bund/Kanton/Gemeinde)            | 0.00    | 0      |
| Geometer                                     | 0.00    | 0      |
| Geräte- oder Softwarehersteller              | 0.00    | 0      |
| Planungs-, Architektur- oder Ingenieurbüro   | 0.00    | 0      |
| Immobilienhandel, Banken oder Versicherungen | 0.00    | 0      |
| Anderes                                      | 100.00  | 1      |

|            |  |
|------------|--|
| Teilnehmer | Bemerkungen  |
|            | Berufsverband von Berufstätigen aus diversen Berufsfeldern |

## 3 - Wählen Sie die Zugehörigkeit Ihrer Verwaltungsstelle aus.

## 4 - Wählen Sie Ihre Funktion in der Verwaltung aus

## 5 - Modellierungsgrundsätze: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 0.00    | 0      |
| Nein          | 100.00  | 1      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

| Teilnehmer | Bemerkungen   |
|------------|---|
|            | <p>Kap. 4.<br/>Eine künftige geteilte Verantwortlichkeit in den einzelnen Modulen ist eine organisatorische Herausforderung, die es nicht zu unterschätzen gilt.</p> <p>Kap. 4.1. Allgemeines<br/>Das Prinzip der unabhängigen Module / Modelle ist in der Praxis nicht grundsätzlich gegeben. Hier fehlen Präzisierungen und Erläuterungen, wie damit in Zukunft umzugehen ist.</p> <p>Kap. 6. Historisierung<br/>Gemäss Begriffsdefinition Kap. 3.1, Tabelle 1 hat die Historisierung die Bedeutung, jeden Rechtszustand ... rekonstruieren zu können. In der AV hält nur die Ebene Grundstück den Rechtszustand fest. Die übrigen Ebenen sind orientierend und entfalten keine Rechtswirkung. Deshalb ist nur die Ebene Grundstücke zu Historisieren.</p> <p>Kap. 8. Darstellungsmodell<br/>Auf die Textpositionen soll zur Zeit noch nicht verzichtet werden.</p> |

## 6 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|
|            |           |

## Änderungsantrag -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | <p>4.1. Allgemeines<br/>Sind die Module / Modelle wirklich unabhängig? Wie steht es bei Grenzpunkte in Mauer- oder Gebäudeecken oder Nomenklaturgrenzen entlang von Waldrändern?</p> <p>6. Historisierung<br/>Die Historisierung ist auf die Ebene Grundstücke zu beschränken.</p> <p>8 Darstellungsmodell<br/>Die Textpositionen sind bis auf weiteres komplett im Datenmodell zu belassen. Vor dem Weglassen der Textpositionen sind diverse Themen umfassend abzuklären:<br/> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Weisung für die Darstellung des Plans für das Grundbuch muss überarbeitet und mit Regeln zur automatischen Positionierung und Orientierung der Texte sowie zur Priorisierung der Texte bei Konflikten ergänzt werden.</li> <li>- Es muss geklärt werden, wer bei fehlerhaft automatisch dargestellten Texten (Grundstücksnummern) haftet</li> <li>- Die Systemanbieter haben die neue Weisung umzusetzen.</li> <li>- Die ausreichende Performance der entsprechenden Systeme muss auch anhand grossen Daten und Ausschnitten nachgewiesen werden.</li> <li>- der korrekte Export der Texte (z.B. nach dxf) muss umgesetzt sein.</li> </ul> </p> |

## Begründung -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | <p>4.1.</p> <p>6. Historisierung<br/>Die Historisierung von anderen Ebenen als Grundstücke in der AV ist unnötig. Die geschichtliche Entwicklung z.B. bei der Bodenbedeckung kann gleich gut und mit weniger Aufwand anhand von historischen Luftbildern beobachtet und verfolgt werden. Eine Historisierung aller Ebenen in der AV sprengt mit der Zeit, bzw. den Jahrzehnten den Datensatz. Es werden riesige Datenfriedhöfe produziert, aus denen mit viel Rechenpower immer die aktuell gültigen Objekte herausgefiltert werden müssen. Das beeinträchtigt die Performance sowohl bei den Nachführungsstellen wie auch bei den Kunden</p> <p>8 Darstellungsmodell<br/>Es macht keinen Sinn, die vorhandenen Daten wegzuwurfen, solange die performante und korrekte Umsetzung sowie Export der automatisch platzierten Text nicht nachgewiesen ist. Das Weglassen ergibt keinen Mehrwert für die Kunden der AV oder die Nachführungsstellen. Ganz im Gegenteil: die Planprodukte der AV verlieren an Lesbarkeit und Wert. Auf Kundenseite entsteht ein unverhältnismässiger Aufwand, um die Regeln zur automatischen Darstellung umzusetzen. Andererseits kann der Text bei Kunden oder auf Geoportalen bereits heute automatisch platziert werden, wenn das ein Kunde umsetzen will. Der "Ballast" mit den Textpositionen im Datenmodell ist überschaubar und stellt aktuell kein Problem dar. Die Mechanismen sind bekannt und bewährt. Der Pilot von Hexagon hat klar aufgezeigt, dass die automatische Platzierung der Texte ein wahrer Performance-Killer ist.</p> |

7 - Fixpunkte Landesvermessung: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 100.00  | 1      |
| Nein          | 0.00    | 0      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

8 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|
|------------|-----------|

Änderungsantrag -

| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|
|------------|-----------|

Begründung -

| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|
|------------|-----------|

9 - Fixpunkte amtliche Vermessung: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 0.00    | 0      |
| Nein          | 100.00  | 1      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

| Teilnehmer | Bemerkungen  |
|------------|--|
|            | <p>Kap. 3.2.2. Fixpunkte der Kategorie 3 und 4<br/>Die Punktnummern müssen beibehalten werden.</p> <p>Kap. 4. Modellstruktur: konzeptionelles Datenmodell<br/>Die Fixpunkte Kategorie 2 sind weiterhin als separate Klasse oder gar als separates Modell zu führen</p> |

## 10 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|
|            |           |

Änderungsantrag -

| Teilnehmer | Antworten  |
|------------|--|
|            | <p>Kap. 3.2.2. Fixpunkte der Kategorie 3 und 4<br/>keine Verschärfung der bisherigen Regeln bezüglich Punktnummerierung. Die Punkte sind heute bei fusionierten Gemeinden via NBIdent+Nr. eineindeutig</p> <p>Kap. 4. Modellstruktur: konzeptionelles Datenmodell<br/>Die Fixpunkte Kategorie 2 sind weiterhin als separate Klasse oder gar als separates Modell zu führen</p> |

Begründung -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | <p>Kap. 3.2.2. Fixpunkte der Kategorie 3 und 4<br/>Eeine Umnummerierung von Punkten bedeutet den Bezugsverlust von anderen Daten: Es gibt z.B. Wegrechte als Dienstbarkeiten, die im Grundbuch ohne Plan und nur beschreibend eingetragen sind von Punkt xy zu Punkt yz.</p> <p>Kap. 4. Modellstruktur: konzeptionelles Datenmodell<br/>Die Kantone sind zurzeit zusammen mit der KGK daran, eine Nachfolgelösung für den FPDS für die FP2 (Erfassungsdienst mit Protokoll-Generator und verschiedenen Schnittstellen) zu realisieren. Unter diesem Aspekt ist die Zusammenlegung der FP2, FP3 und FP4 zumindest unglücklich. Die Kantone werden weiterhin für die FP2 zuständig bleiben. Die FP2 sollten daher – analog den FP1 – über einen Dienst eingebunden werden können.</p> |

11 - Hoheitsgrenzen Landesvermessung: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 100.00  | 1      |
| Nein          | 0.00    | 0      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

12 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Änderungsantrag -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Begründung -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

13 - Hoheitsgrenzen amtliche Vermessung: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 0.00    | 0      |
| Nein          | 0.00    | 0      |
| mit Vorbehalt | 100.00  | 1      |

|            |             |
|------------|-------------|
| Teilnehmer | Bemerkungen |
|            | Anhang A    |

## 14 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|            | Anhang A  |

Änderungsantrag -

|            |  |
|------------|--|
| Teilnehmer | Antworten  |
|            | Anhang A Die Umsetzung wird in einigen Kantonen einen nicht unerheblichen Bereinigungsaufwand verursachen. |

Begründung -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|            |           |

## 15 - Grundstücke: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 0.00    | 0      |
| Nein          | 0.00    | 0      |
| mit Vorbehalt | 100.00  | 1      |

## 16 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

|            |   |
|------------|---|
| Teilnehmer | Antworten   |
|            | Kap. 4.4.2. Tabellen 8,9,10<br>Kap. 4.4.2. Tabelle 11 Grenzpunkte |

Änderungsantrag -

|            |   |
|------------|---|
| Teilnehmer | Antworten   |
|            | <p>Kap. 4.4.2. Tabellen 8,9,10<br/>Die faktische Eliminierung der Overlaps wird nicht nur Kosten in der AV verursachen, sondern auch in nachgelagerten parzellenscharfen Datensätzen wie z.B. Nutzungsplanung.</p> <p>Kap. 4.4.2. Tabelle 11 Grenzpunkte<br/>Es ist zu prüfen, ob zusätzlich die Höhe als Attribut geführt werden soll.</p> |

Begründung -

|            |   |
|------------|---|
| Teilnehmer | Antworten   |
|            | <p>Kap. 4.4.2. Tabellen 8,9,10<br/>Overlaps: Es gilt abzuwägen, ob die Vorteile tatsächlich die entstehenden Gesamt-Kosten (inkl. nachgelagerten parzellenscharfen Datensätzen) aufwiegen.</p> <p>Kap. 4.4.2. Tabelle 11 Grenzpunkte<br/>Die Dritte Dimension wird in allen Belangen immer wichtiger. Zudem könnte die Höhe in Zukunft ein Indikator sein betreffend Stabilität / Lagetreue des GP.</p> |

17 - Dauernde Bodenverschiebungen: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 100.00  | 1      |
| Nein          | 0.00    | 0      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

18 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Änderungsantrag -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Begründung -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

19 - Toleranzstufen: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 100.00  | 1      |
| Nein          | 0.00    | 0      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

20 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Änderungsantrag -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Begründung -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

21 - Nomenklatur amtliche Vermessung: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 100.00  | 1      |
| Nein          | 0.00    | 0      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

## 22 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Änderungsantrag -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Begründung -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

## 23 - Bodenbedeckung amtliche Vermessung: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 0.00    | 0      |
| Nein          | 100.00  | 1      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

## 24 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Änderungsantrag -

|            |   |
|------------|---|
| Teilnehmer | Antworten   |
|            | Die Historisierung ist auf die Ebene Grundstück zu beschränken. Allenfalls könnten die Gebäude historisiert werden, nicht aber die übrigen BB-Arten |

## Begründung -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | Die Historisierung der Bodenbedeckung ist unnötig. Die geschichtliche Entwicklung kann mindestens gleich gut und mit weniger Aufwand anhand von historischen Luftbildern beobachtet und verfolgt werden. Eine Historisierung aller Ebenen in der AV sprengt mit der Zeit, bzw. den Jahrzehnten den Datensatz. Es werden riesige Datenfriedhöfe produziert, aus denen mit viel Rechenpower immer die aktuell gültigen Objekte herausgefiltert werden müssen. Das beeinträchtigt die Performance sowohl bei den Nachführungsstellen wie auch bei den Kunden |

## 25 - Einzelobjekte amtliche Vermessung: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 0.00    | 0      |
| Nein          | 100.00  | 1      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

## 26 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

### Originaltext -

| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|
|            |           |

### Änderungsantrag -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | Die Historisierung ist auf die Ebene Grundstück zu beschränken. Allenfalls könnten die unterirdischen Gebäude noch historisiert werden, nicht aber die übrigen EO-Arten |

Begründung -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | Die Historisierung der Einzelobjekte ist unnötig. Eine Historisierung aller Ebenen in der AV sprengt mit der Zeit, bzw. den Jahrzehnten den Datensatz. Es werden riesige Datenfriedhöfe produziert, aus denen mit viel Rechenpower immer die aktuell gültigen Objekte herausgefiltert werden müssen. Das beeinträchtigt die Performance sowohl bei den Nachführungsstellen wie auch bei den Kunden. |

27 - Rohrleitungen: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 0.00    | 0      |
| Nein          | 100.00  | 1      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

28 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|
|            |           |

Änderungsantrag -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | Die Historisierung ist auf die Ebene Grundstück zu beschränken. |

Begründung -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | Die Historisierung der Rohrleitungen ist unnötig. |

### 29 - Gebäudeadressen: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 0.00    | 0      |
| Nein          | 100.00  | 1      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

### 30 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|
|            |           |

Änderungsantrag -

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | Die Historisierung ist auf die Ebene Grundstück zu beschränken. |

Begründung -

| Teilnehmer | Antworten  |
|------------|--|
|            | Die Historisierung der Gebäudeadressen in der AV ist unnötig. Es besteht bereits eine Historisierung im GWR. |

### 31 - PLZ Ortschaften: Unterstützen Sie die Modelldokumentation?

| Option        | Prozent | Anzahl |
|---------------|---------|--------|
| Ja            | 100.00  | 1      |
| Nein          | 0.00    | 0      |
| mit Vorbehalt | 0.00    | 0      |

## 32 - Was sind Ihre Änderungsanträge oder Bedenken?

Originaltext -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Änderungsantrag -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

Begründung -

|            |           |
|------------|-----------|
| Teilnehmer | Antworten |
|------------|-----------|

### 33 - Schlussbemerkungen: Sonstige Inputs und Bemerkungen zur Modelldokumentation DM.flex Version 1.0.

-

| Teilnehmer | Antworten   |
|------------|---|
|            | <p>Für eine abschliessende Stellungnahme fehlt in der Konsultation das «grosse Bild» der DM.Flex Weiterentwicklung. Insbesondere wird nicht aufgezeigt, welche konkreten Erweiterungen / Veränderungen in den nächsten Versionen geplant sind und wie diese in die aktuelle Version von DM.Flex eingebunden werden sollen.</p> <p>Umsysteme:<br/> Die Einführung von DM.Flex, sowie jede künftige Änderung ist mit beträchtlichen Aufwänden verbunden, sowohl bei den Nachführungsstellen wie auch bei Verwaltungen und Kunden. Auf allen Ebenen sind viele Umsysteme im Einsatz, wozu die Schnittstellen und Datenzugriffe angepasst werden müssen. Dies wird hohe Kosten nach sich ziehen. Aus dem Dokument FAQ-V1-0-de.pdf Kap. 1.12.1. geht hervor, dass die Auswirkungen auf die Umsysteme in den Nachführungsstellen klar unterschätzt werden. In der Aufstellung der Auswirkungen ignoriert werden auch die Gemeinden und deren internen oder externen GIS-Dienstleister (z.B. Leitungskatasterstellen, Raumplaner, usw.).<br/> -&gt; Der Kern von DM.Flex muss zwingend mit hoher Stabilität festgelegt werden.<br/> -&gt; Es ist zu prüfen, ob das Modell MOpublic für Kunden und GIS-Dienstleister als stabiles Datenabgabemodell erhalten werden kann, auch bei künftigen Weiterentwicklungen des DM.Flex</p> <p>Auf Grund der zunehmenden Komplexität des Modells und vermutlich höherer Lizenzkosten für die Software werden die Kosten für die Datenhaltung bzw. -pflege steigen. Dies wiederum führt zu Mehrkosten beim Endkunden, was für die AV schlecht ist.</p> <p>Der Modellwechsel darf nicht auf Kosten von anderen laufenden Projekten in der AV erfolgen: gerade die Erreichung des flächendeckenden AV93-Qualitätsstandards hat gegenüber dem Modellwechsel Priorität. Somit muss für den Modellwechsel eine separate Finanzierung gewährleistet werden.</p> |

### 34 - Geschafft! Dies war die letzte Frage!